



Emile-Ducke_Diagnosis-01.jpg

In den engen Gängen des Zuges warten Patienten vor den Arzt-Abteilen auf ihre Behandlung und Labor-Ergebnisse.

Kuragino, Region Krasnojarsk, Russland,
13.11.2016.



Emile-Ducke_Diagnosis-02.jpg

An der Rezeption in einem Waggon am Beginn des Zuges werden die Patienten registriert und bekommen ihre Behandlungstermine zugewiesen. Die Behandlungen sind für die Patienten kostenlos.

Son, Chakassien, Russland,
06.11.2016.



Emile-Ducke_Diagnosis-03.jpg

Die Ärztin Danilova Lyudmila Mikhailovna (links) und ihre Assistentin werten in dem kleinen Behandlungsabteil ihre Diagnosen aus. Sie sollen jeden Tag um die 37 Patienten behandeln.

Kuragino, Region Krasnojarsk, Russland,
13.11.2016.



Emile-Ducke_Diagnosis-04.jpg

Patienten warten vor dem Registrierungs-Waggon am Beginn des Zuges auf Einlass. Im November 2016 reichten die Temperaturen bis unter -38° Celsius.

Kuragino, Region Krasnojarsk, Russland,
12.11.2016.



Emile-Ducke_Diagnosis-05.jpg

Elena Semina aus Kuragino wartet auf den Beginn der EEG-Diagnostik. Sie kam extra nach Tuba, ein kleiner Ort vor der Kleinstadt Kuragino, wo der Zug am nächsten Tag halten wird, um dem großen Ansturm dort auf den Zug zu entgehen.

Tuba, Region Krasnojarsk,
Russland, 10.11.2016.



Emile-Ducke_Diagnosis-06.jpg

Namenspatron für den Klinik-Zug ist der Heilige Lukas, ein Priester und Arzt, der zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs in der Region Krasnojarsk wirkte, deshalb führt der Zug auch einen eigenen Kathedralen-Waggon am Zug-Ende. Priester Igor aus Kuragino hält Gottesdienste ab, die von den Patienten des Klinik-Zuges vor und nach den Behandlungsterminen besucht werden.

Kuragino, Region Krasnojarsk, Russland, 11.11.2016.



Emile-Ducke_Diagnosis-07.jpg

Priester Igor aus Kuragino läutet in dem Kathedralen-Waggon am Zugende zum Gottesdienst.

Kuragino, Region Krasnojarsk, Russland,
11.11.2016.